

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 12. Oktober 2013 22:22

[Zitat von alice0507](#)

In der Berufsschule, mit der wir kooperieren, wird das immer so gehandhabt, dass die Klassenkonferenz in üblicher Zusammensetzung (alle Lehrer der Klasse + Schulleitung) den Fall besprechen (Eltern und Schüler vor der Tür), dann die Eltern und den Schüler anhören, dann die Maßnahmen beschließen (Eltern und Schüler wieder vor der Tür) und zum Schluss den Eltern und dem Schüler den Beschluss verkünden.

Meine Schulleitung (WRS) lehnt dieses Vorhaben ab, da rechtlich nicht in Ordnung und möchte, dass wir uns quasi dreimal treffen:

erst Klako mit Lehrern+SL, dann Eltern+S anhören, dann wieder Klako mit L+SL mit Beschluss, dann Beschluss mitteilen.

Das ist doch nicht unvereinbar??!! 14 Uhr Klassenkonferenz, 14:40 Uhr Anhörung, 15 Uhr Klassenkonferenz und anschließend Mitteilung des Beschlusses. Drei Treffen also. Selbst wenn Euer Schulgesetz drei Treffen vorschreiben sollte, warum sollten diese an drei verschiedenen Tagen stattfinden müssen?